

## Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/035(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	Donnerstag, <b>12.07.2007</b>	Altes Rathaus, Alter Markt 6 Hansesaal	16:00Uhr	19:30Uhr

### Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit,  
Bestätigung der Tagesordnung
- 2 aktuelle Sprechstunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 31.05.2007
- 3.1 Bericht aus dem Stadtrat, Bericht aus den Ausschüssen
- 3.2 Beschlusskontrolle
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Teilrückbau und Sanierung IKITA J.-Göderitz-Straße DS0094/07
- 4.2 Umbau und Sanierung Bertold-Brecht-Str. 5 zur KITA im  
Sozialzentrum DS0208/07
- 4.3 Umsetzung des jugendpolitischen Programmteils "Jugend- und  
Sozialarbeit an Magdeburger Schulen" in den Förderzentren Nord  
und Süd (BIB-Magdeburg) DS0219/07
- 4.4 Förderung von Einrichtungen gemäß §§ 11 bis 16 SGB VIII HH-  
Jahr 2007 DS0217/07
- 5 Anträge
- 5.1 Anträge aus den Unterausschuss Jugendhilfeplanung
- 5.2 Alkoholmissbrauch F0084/07
- 5.2.1 Alkoholmissbrauch S0110/07 + Ergänzende Stellungnahme Amt 16
- 6 Informationen
- 6.1 Information zum gegenwärtigen Umsetzungsstand des LAP
- 6.2 Zielvereinbarung/Jahresarbeitsplan des Jugendamtes
- 6.3 Haushaltskonsolidierungskonzept Maßnahme 77 - Ergebnis des  
Untersuchungsauftrages zur Effizienzsteigerung bei der  
Leistungsvergabe gemäß § 27 SGB VIII I0094/07
- 6.4 Sicherstellung der "persönlichen Eignung" aller Beschäftigten in der  
Jugendhilfe I0125/07
- 6.5 Stadtteilreport I0160/07
- 6.6 Magdeburger Familienkonferenz I0175/07
- 7 Verschiedenes

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

---

- Frau Wübbenhorst eröffnet die Jugendhilfeausschusssitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen worden;
- die Sitzung ist mit **10** stimmberechtigten Jugendhilfeausschussmitgliedern beschlussfähig;

#### Absprachen zur Tagesordnung

- Frau Wübbenhorst fragt nach Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung;
- es gibt eine Anmeldungen unter Verschiedenes;
- die **Tagesordnung** wird mit dem **Abstimmergebnis 10/0/0** angenommen;

### 2. aktuelle Sprechstunde

---

- Frau Wübbenhorst eröffnet die aktuelle Sprechstunde;
- Herr Stieger kommt zur Sitzung (11 MG);
  
- Frau Reichelt, Kita „Gänseblümchen“ stellt das Anliegen der 3 Magdeburger Kitas des BSA vor;
- es sind auch einige Erzieherinnen und die Leiterinnen der Einrichtungen anwesend;
- im Vorfeld der Sitzung wurde ein Flyer ... wir machen es – Kinderbildungswerk Magdeburg e. V. (i. G.) sowie umfangreiche Unterlagen zur Übernahme der Kindertagesstätten „Kita Kinderlachen“, Kita Gänseblümchen“ und Kita Schlupfwinkel“ verteilt;
  
- Frau Reichelt berichtet über die derzeitige Situation, über die Vereinsgründung, über die Ziele der drei Einrichtungen, über das Vorhaben der Übernahme der drei Kindertagesstätten „Kita Kinderlachen“, Kita Gänseblümchen“ und Kita Schlupfwinkel“;
- der Wunsch der Selbstgründung wird durch die Teams der Erzieherinnen und die Elternschaft der drei Kindertagesstätten mit getragen;
- aufgrund der eingeschränkten Zeitspanne bekommt der Jugendhilfeausschuss in seiner heutigen Sitzung das Vorhaben vorgestellt und den beiliegenden Antrag auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 des Achten Sozialgesetzbuches zur Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) übergeben;
  
- Herr Meinecke fragt nach, ob auch über andere Träger nachgedacht wurde;
- Herr Aechtner gibt Bewunderung für das Vorhaben zum Ausdruck, weist aber darauf hin, dass der Verein nicht nur aus Mitarbeiter bestehen sollte;
  
- Herr Dr. Klaus weist darauf hin, dass ein Beteiligungsverfahren und Interessenbekundungsverfahren ausgeschrieben werden muss;
- Zu den Bedenken gehört u. a., dass keine der drei Einrichtungen Standortpriorität I besitzt und ein jährliches Finanzvolumen von 2 Mio € zu bewältigen ist;

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 31.05.2007

---

- Frau Wübbenhorst fragt nach Ergänzungen oder Änderungen zur Niederschrift am 31.05.2007;
- es liegt eine Ergänzung von Herrn Vetter zum TOP 7 schriftlich vor:
  - Herr Vetter informiert über den Besuch einer Delegation der Stadt Radom (Polen) in den letzten Wochen und die angestrebte Städtepartnerschaft – auch mit Projekten im Bereich der Jugendarbeit
  - in diesem Zusammenhang bittet Herr Vetter um Informationen zu Ergebnissen des Jugendaustausches Sarajewo;
- es liegt keine weiteren Ergänzung- oder Änderungswünsche vor;
- Frau Wübbenhorst stellt die Niederschrift zur Abstimmung;
- die Niederschrift vom 31.05.2007 wird mit der schriftlichen Ergänzung mit dem **Abstimmergebnis 9/0/2** angenommen;

#### 3.1. Bericht aus dem Stadtrat, Bericht aus den Ausschüssen

---

- Frau Wübbenhorst berichtet aus der letzten Stadtratssitzung;
- Herr Müller ergänzt, dass die Drucksache - Schließung von Sporthallen im Stadtrat als Eilvorlage behandelt wurde und kritisierte bereits im Stadtrat und im Ausschuss BSS, dass die DS nicht im Juhi behandelt wurde;
- Herr Giefers berichtet aus dem Gesundheits- und Sozialausschuss;
- 
- Herr Krull berichtet von der letzten Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am 04.06.2007;
- die Niederschrift wurde für alle Mitglieder per Mail verschickt;
- die nächste UA-Sitzung ist am 26.07.2007 um 10:00 Uhr
  
- Frau Ponitka informiert aus dem Ausschuss Familie und Gleichstellung;

#### 3.2. Beschlusskontrolle

---

- es liegen keine offenen Beschlüsse vor;

## 4. Beschlussvorlagen

## 4.1. Teilrückbau und Sanierung IKITA J.-Göderitz-Straße

DS0094/07

- TOP 4.1 und TOP 4.2 werden vorgezogen;
- Frau Göcke, Eb KGm, bringt die Drucksache ein;
- Frau Dr. Dutschko erkundigt sich, inwiefern die Stromkosten nach der Sanierung höher sind als vor der Sanierung der Einrichtung;
- die Erläuterung erfolgt mit der Niederschrift oder in der nächsten Sitzung;
- Frau Wübbenhorst stellt die DS 0094/07 zur Abstimmung:

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die Entscheidungsunterlage Bau für den Teilrückbau und die Sanierung der Integrativen Kindereinrichtung „Fliederhof“, J.-Göderitz-Straße 30/31, 39130 Magdeburg, mit einem Gesamtkostenumfang von 2.068.000 EUR.
2. Der Stadtrat beschließt die Umsetzung des Bauvorhabens unter dem Vorbehalt, dass die entsprechende Förderung des Landes verbindlich zugesichert wird und die notwendigen Eigenmittel hierfür in den Haushalt eingestellt werden.

**Beschlusnummer Juni 211 - 35 (IV)07**  
**Abstimmergebnis 11/0/0**

## 4.2. Umbau und Sanierung Bertold-Brecht-Str. 5 zur KITA im Sozialzentrum

DS0208/07

- Frau Göcke, Eb KGm, stellt die Drucksache vor;
- sie geht kurz auf das Umbau- und Sanierungskonzept ein;
- Anfragen der Mitglieder beziehen sich hauptsächlich auf allgemeine Fragen zum Sanierungsprogramm, deshalb soll die Problematik Kita-Sanierungsprogramm im Herbst erneut auf die TO stehen;
- Frau Wübbenhorst stellt die DS 0208/07 zur Abstimmung:

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die Entwurfsunterlage Bau für den Umbau und die Sanierung „Bertolt-Brecht-Straße 5“ zur KITA mit Sozialzentrum in einem Gesamtkostenumfang von 2.568.500,00 EUR.
2. Der Stadtrat beschließt die Umsetzung des Bauvorhabens unter dem Vorbehalt, dass eine Einordnung der erforderlichen Investitionsmittel in den Haushalt erfolgen kann und dass eine entsprechende Förderung des Landes Sachsen-Anhalt verbindlich zugesichert wird.

**Beschlusnummer Juni 212 - 35 (IV)07**  
**Abstimmergebnis 11/0/0**

4.3. Umsetzung des jugendpolitischen Programmteils "Jugend- und Sozialarbeit an Magdeburger Schulen" in den Förderzentren Nord und Süd (BIB-Magdeburg) DS0219/07

---

- Herr Bache meldet seine Befangenheit an;
- Frau Dr. Arnold bringt die Drucksache ein;
- Frau Dr. Dutschko fragt nach, wie viele und welche Träger sich noch beworben hatten;
- Frau Dr. Arnold gibt bekannt, dass der DPWV und der Ausbildungsverbund der Wirtschaft Magdeburg/Braunschweig beteiligt waren;
- Herr Aehtner informiert, dass Kriterien zur Bewertung der Konzepte herangezogen wurden und dass der UA nach Prüfung der Kriterien die Empfehlung an den „Deutschen Familienverband e. V.“ und dem Internationalen Bund für Sozialarbeit e. V.“ gegeben hat;
- Frau Wübbenhorst stellt die DS 0219/07 zur Abstimmung:

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt den Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit dem Träger „Deutscher Familienverband e. V.“ zur Umsetzung von Schulsozialarbeit im Förderzentrum Nord zum 01.08.2007 (entsprechend Anlage A) mit einer Laufzeit vom 01.08.2007 bis 31.12.2008.
2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt den Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit dem Träger „Internationaler Bund für Sozialarbeit e. V.“ zur Umsetzung von Schulsozialarbeit im Förderzentrum Süd zum 01.08.2007 (entsprechend Anlage B) mit einer Laufzeit vom 01.08.2007 bis 31.12.2008.

**Beschlusnummer Juhi 214 - 35 (IV)07**  
**Abstimmergebnis 10/0/0**

4.4. Förderung von Einrichtungen gemäß §§ 11 bis 16 SGB VIII HH-Jahr 2007 DS0217/07

---

- Frau Dr. Arnold bringt die Drucksache ein;
- sie informiert, dass 2007 keine finanziellen Mittel für Einrichtungsgegenstände bewilligt werden;
- Prüfverfahren sind noch nicht komplett abgeschlossen, Zuwendungsbescheide gehen jedoch nicht vorher raus;
- Herr Vetter regt an, dass im IV. Quartal noch einmal über freiwerdende Mittel beraten werden sollte;
- Herr Giefers erkundigt sich nach dem Träger Waabe,
- die Träger/Einrichtungen/Projekte werden einzeln abgestimmt;
- Befangenheiten sind unter der Abstimmung aufgeführt;

- Frau Wübbenhorst stellt die DS 0217/07 zur Abstimmung:

### Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt ein jeweils maximales Fördervolumen für folgende Einrichtungen im Haushaltsjahr 2007 und beauftragt die Verwaltung mit der verwaltungstechnischen Umsetzung des Beschlusses.

lfd. Nr.	Träger/Einrichtung/Projekt	vom Träger geplante Gesamtkosten in EUR	beantragte Zuwendung in EUR	vorauss. max. Zuwendung 2007 in EUR	Abstimm- ergebnis	Beschluss- nummer
1	Aktion Musik, Gröninger Bad	123.763,00	104.921,00	104.921,00	10/0/1	Juhi 214-35(IV)07
2	Aktion Musik, Haus Thieberg	45.585,00	41.026,50	41.026,50	11/0/0	Juhi 215-35(IV)07
3	Spielwagen <sup>1)</sup> , Mühle für Okt-Dez.		39.576,60	39.576,60	11/0/0	Juhi 216-35(IV)07
4	Spielwagen <sup>1)</sup> , Spielema für Okt.-Dez.		19.897,68	19.897,68	11/0/0	Juhi 217-35(IV)07
5	Spielwagen <sup>1)</sup> , Bauspielplatz für Okt.-Dez.		19.600,26	19.600,26	11/0/0	Juhi 218-35(IV)07
6	AWO - Spielmobil	74.199,22	66.779,30	66.700,00	11/0/0	Juhi 219-35(IV)07
7	BAJ MD e. V. HOT	169.936,25	152.942,62	150.703,62	8/0/3	Juhi 220-35(IV)07
8	Caritasverband	191.966,20	172.769,58	172.700,00	11/0/0	Juhi 221-35(IV)07
9	CVJM	82.908,97	74.618,07	74.618,07	9/0/2	Juhi 221-35(IV)07
10	Deutscher Kinderschutzbund	126.064,88	111.844,76	110.300,00	11/0/0	Juhi 223-35(IV)07
11	DPWV Bürgerhaus	41.976,53	37.778,88	37.778,88	10/0/0	Juhi 224-35(IV)07
12	Die Brücke MD e. V. KIK	131.090,22	117.980,00	117.980,00	11/0/0	Juhi 225-35(IV)07
13	DON-BOSCO-Zentrum	109.334,25	98.400,00	97.950,00	11/0/0	Juhi 226-35(IV)07
14	Ev. Kirchenkreis KNAST	124.655,87	112.190,28	111.290,28	9/0/1	Juhi 227-35(IV)07
15	Ev. Kirchenkreis St. Johannes	117.935,36	104.366,11	103.516,11	10/0/0	Juhi 228-35(IV)07
16	fjp-media, die zone	177.420,00	156.800,00	141.940,00	7/0/4	Juhi 229-35(IV)07
17	IB Rolle 23	110.671,00	94.945,00	94.945,00	10/0/0	Juhi 230-35(IV)07
18	Junge Humanisten Bürgerhaus	115.688,54	98.858,54	98.498,54	9/0/2	Juhi 231-35(IV)07
19	Junge Humanisten Rothensee	59.109,38	52.709,38	52.610,38	11/0/0	Juhi 232-35(IV)07
20	Sportjugend - Spielmobil	110.118,32	99.061,49	98.791,49	10/0/0	Juhi 233-35(IV)07
21	DRK Jugendrotkreuz	11.000,00	9.900,00	9.270,00	10/0/1	Juhi 234-35(IV)07
22	Adventjugend „N-Joy“	2.775,00	2.495,00	2.495,00	10/0/1	Juhi 235-35(IV)07
23	Ev. Freikirchliche Gemeinde	6.044,00	5.439,60	5.439,60	10/0/1	Juhi 236-35(IV)07
24	Kulturhaus Olvenstedt	9.120,00	5.500,00	4.897,00	8/0/3	Juhi 237-35(IV)07
25	Spielwagen - Spielmobil	3.820,00	3.438,00	3.438,00	11/0/0	Juhi 238-35(IV)07
26	Waabe	5.920,24	4.792,24	4.630,34	9/0/2	Juhi 239-35(IV)07
27	DPWV Tagelöhner	102.747,61	92.472,85	92.472,85	10/0/0	Juhi 240-35(IV)07
28	BAJ Werkstatt	368.352,94	318.813,34	308.104,03	11/0/0	Juhi 241-35(IV)07
29	Die Brücke Werkstatt	95.137,74	71.223,00	70.700,00	11/0/0	Juhi 242-35(IV)07
30	Ev. Kirchenkreis Werkstatt	87.729,53	78.956,58	78.456,58	10/0/0	Juhi 243-35(IV)07
31	Die Brücke Familienzentrum	109.407,42	77.759,00	77.280,00	11/0/0	Juhi 244-35(IV)07
32	Internationaler Bund	107.827,00	12.489,00	12.489,00	10/0/0	Juhi 245-35(IV)07
33	DPWV DROBS	243.876,20	132.329,93	132.058,63	10/0/0	Juhi 246-35(IV)07
34	StadtJugendRing Geschäftsstelle	36.091,64	34.941,64	34.651,21	11/0/0	Juhi 247-35(IV)07
	<b>Gesamt:</b>		<b>2.627.616,23</b>	<b>2.591.726,65</b>		

1) Bei dem Träger „Spielwagen e. V.“ ist die Zuwendung 2007 für die Monate Oktober bis Dezember vorbehaltlich einer Beschlussfassung zur Fortführung der bestehenden Leistungsverträge vorzunehmen. In einer noch zu erarbeitenden Drucksache, die dem JHA am 20.09.07 vorgelegt werden soll, wird vorgeschlagen, die Leistungsverträge für die drei Einrichtungen des Trägers ( Laufzeit 01.Oktober 2004 bis 30. September 2007) fortzuführen.

- Befangenheiten

Frau Dr. Dutschko - **DPWV** Bürgerhaus (11), Tagelöhner (27), DROBS (33)

Frau Tietze - **Ev. Kirchenkreis** KNAST (14), St. Johannes (15), Werkstatt (30)

Herr Vetter - **Sportjugend** Spielmobil (20)

Herr Bache – **IB** (32), Rolle 23 (17)

5. Anträge

5.1. Anträge aus den Unterausschuss Jugendhilfeplanung

---

- es liegen keine Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung vor;

5.2. Alkoholmissbrauch F0084/07

5.2.1. Alkoholmissbrauch S0110/07 + Ergänzende Stellungnahme Amt 16

---

- Anfrage F0084/07 – Alkoholmissbrauch, Stellungnahme S0110/07 - Alkoholmissbrauch und ergänzende Stellungnahme Amt 16 liegen den Mitgliedern vor;
- Frau Ponitka bringt die ergänzende Stellungnahme ein und weist darauf hin, dass die Beratungsstelle DROBS eine zunehmende Konsumbereitschaft von Alkohol und Tabak bei immer jünger werdenden Konsumenten verzeichnet;
- es ist zu prüfen, ob die vorgehaltene Struktur für die sich abzeichnende Entwicklung ausreichend ist und welche geschlechtsspezifischen Präventions-, Beratungs- und Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche in der LH MD aktuell angeboten werden müssten;
- Herr Aechtner unterstreicht die Wichtigkeit und verweist auf Berichte von Sozialpädagogen, in denen auf ansteigenden Alkoholmissbrauch von Jugendlichen hingewiesen wird;
- Frau Tietze schlägt vor, dass die Thematik im Herbst erneut im Jugendhilfeausschuss behandelt wird und sich Beratungsstellen vorstellen;
- Herr Meinecke erwägt, dass nicht alle Straftaten zur Problematik des Alkoholmissbrauchs zur Anzeige führen und regt deshalb an, Ausführungen aus dem Kriminalpräventiven Beirat dazu zu holen;

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Anfrage F0084/07 und die Stellungnahmen zur Kenntnis und thematisiert die Problematik erneut im Jugendhilfeausschuss.

## 6. Informationen

## 6.1. Information zum gegenwärtigen Umsetzungsstand des LAP

- Herr Weber, Miteinander e. V., wollte den aktuellen Umsetzungsstand des Lokalen Aktionsplanes der LH Magdeburg heute vorstellen, ist aber erkrankt;
- Herr Dr. Klaus stellt die von Herrn Weber vorbereitete Power Point Präsentation auszugsweise vor;
- die Power Point Präsentation wird den Juhi-Mitgliedern per Mail verschickt;

## 6.2. Zielvereinbarung /Jahresarbeitsplan des Jugendamtes

- die überarbeiteten Arbeitsschwerpunkte des Jugendamtes 2007 liegen den Mitgliedern vor;
- Herr Dr. Klaus stellt die aktualisierten/eingeschränkten Ziele als Power Point Präsentation vor;
- Frau Ponitka erinnert an den Antrag des FuG-Ausschusses an den Juhi zur Aufnahme des Arbeitsschwerpunktes - Weiterentwicklung der geschlechterbewussten Kinder- und Jugendarbeit in Magdeburg – der mit dem Abstimmergebnis 14/0/0 angenommen wurde;
- Herr Bache erkundigt sich nach der Änderung in Aufgabe 2 - Abschluss von weiteren Leistungsvereinbarungen mit Einrichtungsträgern, die ebenfalls mehrstimmig aufgenommen wurde;
- Herr Dr. Klaus verweist zugleich darauf, dass mit der Anzahl an Leistungsverträgen auch zunehmend Haushaltsmittel gebunden werden und damit Flexibilität eingeschränkt wird;

## 6.3. Haushaltskonsolidierungskonzept Maßnahme 77 - Ergebnis des Untersuchungsauftrages zur Effizienzsteigerung bei der Leistungsvergabe gemäß § 27 SGB VIII I0094/07

- die Information liegt allen Mitgliedern in schriftlicher Form bereits seit der letzten Juhi-Sitzung vor;
- Herr Dr. Klaus bringt die Information ein;
- er hebt die deutlich gestiegenen Fallzahlen im Bereich Hilfen zur Erziehung in Verbindung mit gewachsenen Finanzierungspflichten hervor;
- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0094/07 - Haushaltskonsolidierungskonzept Maßnahme 77 - Ergebnis des Untersuchungsauftrages zur Effizienzsteigerung bei der Leistungsvergabe gemäß § 27 SGB VIII - zur Kenntnis;

6.4. Sicherstellung der "persönlichen Eignung" aller Beschäftigten in der Jugendhilfe I0125/07

---

- die Information liegt allen Mitgliedern in schriftlicher Form vor;
- Herr Dr. Klaus bringt die Information ein und ergänzt bezüglich der aktuellen Situation;
- Führungszeugnisse und Selbstauskünfte, Erklärungen werden vielfach auch bei ABM durch die Träger gefordert;
- diese Maßnahmen geben weder eine letztendliche Sicherheit noch erscheint die gesetzliche Situation klar geregelt oder überzeugend;
- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0125/07 - Sicherstellung der "persönlichen Eignung" aller Beschäftigten in der Jugendhilfe - zur Kenntnis;

6.5. Stadtteilreport I0160/07

---

- der Stadtteilreport liegt allen Mitgliedern in schriftlicher Form vor;
- Herr Dr. Gottschalk bringt die Information ein;
- der Juhi empfiehlt, sich mit dem Stadtteilreport z. B. zur Haushaltsdebatte erneut zu beschäftigen (welche Auswirkungen, wo dürfen keine Kürzungen gemacht werden);
- Frau Ponitka erinnert an das Leitbild der Stadt Magdeburg und wünscht eine geschlechterspezifische Darstellung;
- Herr Dr. Gottschalk erläutert den Unterschied zur Zielstellung des "Stadtteilreports" und des "Berichtes zur sozialen Lage" im Rahmen der Jugendhilfe-, Sozial- und Gesundheitsberichterstattung auf der Grundlage der Leistungserfassung der Leistungsanbieter bzw. freien Träger;
- Frau Ponitka formuliert diesbezüglich einen Antrag, den Frau Wübbenhorst zur Abstimmung stellt:

Statistische Darstellungen und Bewertungen sollen zukünftig im "Bericht zur sozialen Lage" geschlechterspezifisch stadtteilbezogen ausgewiesen werden können. Dazu ist eine geschlechterspezifisch stadtteilorientierte Erfassung von Leistungsdaten durch die Stadtverwaltung und mit den freien Trägern umzusetzen.

**einstimmig angenommen**

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0160/07 zur Kenntnis;

Statistische Darstellungen und Bewertungen sollen zukünftig im "Bericht zur sozialen Lage" geschlechterspezifisch stadtteilbezogen ausgewiesen werden können. Dazu ist eine geschlechterspezifisch stadtteilorientierte Erfassung von Leistungsdaten durch die Stadtverwaltung und mit den freien Trägern umzusetzen.

**einstimmig angenommen**

- die Information liegt allen Mitgliedern in schriftlicher Form vor;
- Frau Thäger stellt die Information vor;
- die geplante Familienkonferenz findet am 30.09.07 in der Festung Mark statt.
  
- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0175/07 – Magdeburger Familienkonferenz zur Kenntnis;

## 7. Verschiedenes

---

①

- Herr Dr. Klaus berichtet von der am Montag, den 09.07.07 stattgefundenen Informationsveranstaltung mit dem Ministerium für Gesundheit und Soziales zur Thematik Demographiecheck im Zusammenhang mit der Förderung von Investitionen in Kindertageseinrichtungen;
- er stellt folgendes Material (Richtlinien, Antragsformulare, usw. ), die noch alle als **vorläufige ENTWÜRFE** vorliegen vor:
  - o Richtlinie zur Förderung von Projekten in Kindertageseinrichtungen (Anlage 1 – Antrag zur Förderung)
  - o Demographie-Check für Investitionen im Bereich des Ministeriums für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen Anhalt
  - o Richtlinie zur Förderung von Investitionen in Kindertageseinrichtungen (Vorantrag/Erhebungsbogen zur Vorbereitung einer Entscheidung über die Förderung von Investitionen in Kindertageseinrichtungen)
  - o Investitionen in Kindertageseinrichtungen im Land Sachsen Anhalt
- das Material wird den Juhi-Mitgliedern per Mail verschickt;

②

- Schulsozialarbeit
- Herr Bache erkundigt sich nach der am Montag stattgefundenen Einweisung der Jugendamtsleiter zur Schulsozialarbeit im Ministerium;
- Herr Dr. Klaus gibt bekannt, dass die Ausschreibung im Herbst mit den Schwerpunkten Sozialarbeit an Schulen, Vernetzung, Weiterbildung erfolgt,
- er kann aber keine Aussage zur Einbeziehung freier Träger in die Vorbereitung bzw. Erstellung der Ausschreibung durch das MS und MK machen;
- Beginn der ersten Projekte im Frühjahr/Sommer 2008;

③

- Fan-Projekt
- Herr Dr. Klaus informiert über die Initiierung eines neuen Fan-Projektes in der Landeshauptstadt Magdeburg;
- eindrittel der Kosten würden ab 2008 jeweils das MS, DFB/KOS und die Stadt Magdeburg tragen;
- die Verwaltung erarbeitet diesbezüglich eine Drucksache

- ④
- Herr Dr. Klaus informiert zur Kita „Bördebogen“:
    - o 2 Gruppentrakte durch das Bauordnungsamt gesperrt
    - o Betrieb der Kita kann fortgesetzt werden, noch ausreichende Fläche vorhanden
    - o hoffen auf frühzeitigere Sanierung als vorgesehen – Träger beantragt an Land
  
  - Herr Bache bittet, bezug nehmend auf das Schreiben des Jugendamtes vom 04.07.07 zur Finanzierung von Kindertagesstätten ab dem Jahr 2009 um eine Richtigstellung dahingehend, dass es auch nach dem 23.07.07 noch möglich ist, sowohl über Finanzierungsarten als auch Bewertungskriterien zur o.g. Problematik zu diskutieren;
  - er geht davon aus, dass es, wie von Herrn Dr. Klaus angekündigt, Ende August/September einen ersten Entwurf über die Vorstellung der Verwaltung geben wird, welcher mit den Trägern bzw. in deren Gremien in einem längeren Prozess ausgiebig diskutiert wird;
  
  - Herr Dr. Klaus bestätigt und stellt klar, dass es dem Jugendamt im ersten Schreiben darum ging, den Prozess insgesamt voranzutreiben und vor diesem Hintergrund ein erstes Votum darüber zu erhalten,
    - o welches Finanzierungsmodell von den Trägern favorisiert oder ergänzt wird
    - o welche Kostengruppen einbezogen und erstellt werden
- ⑤
- Frau Kanter regt an, dass im TOP 3.1 - Bericht aus dem Stadtrat und aus den Ausschüssen - zu jeder Juhi-Sitzung - Bericht aus dem Stadtjugendring – aufgenommen wird;
  
  - Frau Wübbenhorst stellt die Nichtöffentlichkeit her;

*Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.*

*Beate Wübbenhorst  
Vorsitzende*

*Iris Kiuntke  
Schriftführerin*